

Projekt:

Neubau CCI

Auftraggeber:

Miele

Installateur:

Elektro Beckhoff GmbH

Eingesetzte GGK Produkte:

Office/BRS

GGK®

Projektbericht

Wo Miele-Experten nonstop Kaffee kochen ...

Die Name Miele steht wie kaum eine andere Marke weltweit für solide Qualität und Langlebigkeit. Alle Miele-Produkte – von der Waschmaschine über den Staubsauger bis hin zum Küchengerät – sind für ihre überdurchschnittliche Lebensdauer bekannt. Leistung, die nicht von ungefähr kommt: Eine permanente Qualitätskontrolle und harte Langzeittests der Geräte stehen hinter diesem Erfolg – wie im neu gebauten CCI Büro- und Laborgebäude, wo sich Kaffeeautomaten im Dauertest bewähren müssen. Hier werden die Kaffeebohnen palettenweise nonstop gemahlen und aufgebrüht. Der mit der Elektroinstallation beauftragte Fachbetrieb Elektro Beckhoff GmbH entschied sich für Brüstungskanäle von GGK.



Qualität made in Germany: Am Miele-Hauptsitz in Gütersloh wird permanent an Neu- und Weiterentwicklungen der gearbeitet.

Im vieretagigen CCI-Neubau (Cooling & Coffee International) am Stammsitz des Unternehmens in Gütersloh sind verschiedene Labor- und Testbereiche zusammengefasst worden, die bislang über das gesamte Werksgelände verteilt waren. Rund 50 Mitarbeiter sind bei Miele im Bereich CCI tätig – vom Physiker über den Maschinenbauer bis zum Elektriker. Ihre Hauptaufgaben: Permanente Kontrolle der Qualität von Kaffeeautomaten und Kühlgeräten sowie deren weitere Verbesserung.

Denn die Kaffeeautomaten, die Miele für den Privatbereich als Kücheneinbaugerät anbietet, sollen mindestens 20 Jahre lang höchst zuverlässig ihren Dienst versehen. In aufwendigen Langzeittests wird daher überprüft, ob die Geräte das halten, was sich die Entwickler versprechen. Ein herrliches Kaffee-aroma liegt in den Laborräumen, wo Kaffeeautomaten eine Portion nach der anderen mahlen und aufbrühen – eine ganze Palette voller Bohnen hat ein Mahlwerk im Laufe eines Dauertests zu bewäl-



In den vielen Labor- und Testräumen des CCI werden die Miele-Geräte auf Herz und Nieren überprüft.

tigen. Zur Verwendung kommt hier übrigens Kaffee, den die Röstereien während der Produktion als „B-Ware“ aussortieren und nicht in den Handel bringen können. Und auch Dampf hat die Maschine im Test reichlich zu produzieren: So viel, dass vier große Tanks voller frischer Milch aufgeschäumt werden könnten.

Labore und Kältekammern

Neben den Testapparaturen sind zahlreiche Laborräume, Kältekam-

mern, Mikroskopie-Arbeitsplätze und reichlich Technik im CCI konzentriert – mit entsprechenden Anforderungen an die Elektro-Installation. Die Planung und Bauleitung der kompletten Gebäudetechnik lag in den Händen des Ingenieurbüros GeBauTec aus Steinhagen unter der Führung von Herrn Miehe. Für die gesamte Umsetzung war Elektro Beckhoff aus Verl verantwortlich.

Fortsetzung auf Seite 2

Elektro Beckhoff im Profil

Mit über 340 Mitarbeitern an drei Standorten zählt Elektro Beckhoff zu den führenden Installationsunternehmen des Landes.

Als professioneller Partner für Installations- und Gebäudetechnik, Datenvernetzung und Telefontechnik hat das familiengeführte Unternehmen seine Kompetenz seit über 50 Jahren in mehr als 4.000 regionalen und überregionalen Projekten bewiesen. Anwenderorientiert und

individuell werden hier Gesamtkonzepte für Wohnhäuser, Gewerbe-Immobilien und Industrieanlagen umgesetzt – von der Planung und Projektierung, über Programmierung, Schaltfeldausrüstung und Installation, bis hin zur Inbetriebnahme und Wartung. Die Betriebe in Verl, Gütersloh und Grimma gewährleisten mit ihren qualifizierten Mitarbeitern und einem Fuhrpark von über 100 Fahrzeugen eine schnelle und flexible Abwicklung.

Fortsetzung

Schon seit den 1990-er Jahren zählt das Weltunternehmen Miele zum festen Beckhoff-Kundenstamm. Das Miele Museum in Gütersloh, zahlreiche Bürogebäude sowie diverse Hallen und Rechenzentren hat Beckhoff bundesweit für Miele realisiert. Beim CCI-Neubau kam das Beckhoff Bussystem in Kombination mit der sogenannten DALI-Technik zum Zuge – somit kann der Energieeinsatz in jedem Raum licht- und temperaturabhängig gesteuert werden.

Langjährige Zusammenarbeit

Für das Cable Management vertraute Elektro Beckhoff den neuesten Produkten von GGK – ebenfalls das Resultat einer langjährigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Der GGK Brüstungskanal Office/BRS kann im CCI seine bekannten Stärken ausspielen: Optisch gelungene Front, kurze Montagezeiten und hohe Variabilität bei der Bestückung.

Anfangen von getrennten Stromnetzen über Datenanschlüsse bis hin zu Notaus-Schaltungen und zahlreichen weiteren Detaillösungen konnten die Brüstungskanäle ideal auf die Bedürfnisse des Bauherrn angepasst werden.

Über 800 Meter Brüstungskanäle in unterschiedlichen Größen und diverse Bestückungsvarianten wurden insgesamt im Gebäude montiert.



Der gesamte Neubau auf dem Miele-Werksgelände in Gütersloh wurde mit GGK-Brüstungskanälen ausgestattet.

Kurzfristige Verfügbarkeit

„Der Bauherr hatte ausdrücklich einen Stahlblech-Kanal geordert, nicht zuletzt auf Grund der beson-

deren Anforderungen, die in Labor- und Testräumen gegeben sind“, berichtet Fred Kerkhoff, Projektleiter bei Elektro Beckhoff. „Mit GGK arbeiten wir auf Grund der Produktvorteile und der leistungsfähigen Logistik sehr gerne zusammen.“ Kurzfristige Verfügbarkeiten und schnelle Unterstützung durch die GGK-Kundenbetreuung haben sich auch in diesem Projekt erneut bewährt, so Kerkhoff weiter.

Flexible Logistik

GGK kann den Elektroinstallationsbetrieb auf Grund der dezentralen Logistik unterstützen: So ist nicht nur die Versorgung ab Werk, sondern zugleich die tagtägliche kurzfristige Verfügbarkeit durch das Regionallager Nord gewährleistet.

Moderne technische Standards, beste Materialien und der effiziente und sparsame Umgang mit Energie – Eigenschaften, die für den Erfolg der Miele-Produkte entscheidend sind, gelten ebenso für die Elektroinstallation. Und somit bewähren sich die Brüstungskanäle von GGK nun

im Dauerbetrieb mit Kaffeeautomaten, Kühlgeräten, Mikrowellengeräten und vielem mehr.



Auch im Laborbereich von Miele bewähren sich die GGK Lösungen.



Im Bild (v.l.): die Herren Kerkhoff und Hartmann (Fa. Beckhoff) sowie GGK-Regionalvertriebsleiter Frank Specht.

Niederlassung Nord

Haferwende 27a
28357 Bremen
Tel: +49 (0) 4 21. 22 30 878-0
Fax: +49 (0) 4 21. 22 30 878-8
bremen@ggk-online.com

Niederlassung Ost

Otto-Wolff-Straße 7
06796 Sandersdorf-Brehna
Tel: +49 (0) 3 49 54. 41 028
Fax: +49 (0) 3 49 54. 41 303
brehna@ggk-online.com

Impressum:

GGK GmbH & Co. KG
Gerhard-Grün-Straße 1
D-35753 Greifenstein-Beilstein
Tel: +49 (0) 27 79. 91 5-0
Fax: +49 (0) 27 79. 91 5-100

www.ggk-online.com
info@ggk-online.com

Verantwortlich für den Inhalt:
Eckhard Müller